

#SOZIALPOLITIK #PFLEGE 12. Mai 2021

Internationaler Tag der Pflegenden: EVG fordert Gesamtkonzept

Am heutigen Internationalen Tag der Pflegenden hat die EVG von der Politik ein Gesamtkonzept gefordert. „Mit dem demographischen Wandel steigt die Zahl der Pflegebedürftigen - gleichzeitig fehlen zigtausende Pflegekräfte. Um die Lücke zu schließen, braucht es von der Politik ein Gesamtkonzept Pflege,“ sagte der stellvertretende EVG-Vorsitzende Martin Burkert.



„Das heißt konkret: ausreichend qualifiziertes Personal, das leistungsgerecht in Form eines bundesweiten Tarifvertrags bezahlt wird, mehr Zeit für Pflegebedürftige, verlässliche und planbare Arbeitszeiten, Arbeitszeitarrangements für pflegende Angehörige und einen Ausbau der Entlastungsangebote für Pflegenden“, führte Burkert aus.

„Außerdem müssen wir das hohe Armutsrisiko im Alter für Menschen - überwiegend Frauen – beseitigen, die Angehörige pflegen. Ihre Leistungen müssen angemessen gewürdigt werden.“

Weiterhin fordert die EVG, dass Pflegeheime nicht länger Renditeobjekte sein dürfen: „Marktkonsolidierung zu Lasten der Pflegebedürftigen und Pflegekräfte ist für uns nicht tragbar“, so Burkert.

Der Internationale Tag der Pflegenden wird bereits seit 1974 jährlich am 12. Mai begangen. Der Tag erinnert an den Geburtstag der britischen Krankenpflegerin und Pionierin der modernen Krankenpflege, Florence Nightingale, und macht darauf aufmerksam, wie wichtig jede und jeder Einzelne ist, der pflegt. Das sind zum Beispiel die Kolleg*innen in den Krankenhäusern, den Pflege- und Altenheimen und das sind auch die, die einen nahestehenden Menschen betreuen.

Wer mehr zu unseren Positionen zum Thema Pflege erfahren möchte, findet diese im **Forderungskatalog zur Bundestagswahl (<https://www.evg-online.org/dafuer-kaempfen-wir/politik/news-2021/evg-formuliert-positionen-zur-bundestagswahl/>)**.